



**Evangelisches  
Krankenhaus  
Luckau**

# **Strukturierter Qualitätsbericht 2022**



**Evangelisches Krankenhaus Luckau**

# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort .....	6
	Einleitung .....	7
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts .....	8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	10
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	11
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	12
A-9	Anzahl der Betten .....	13
A-10	Gesamtfallzahlen .....	13
A-11	Personal des Krankenhauses .....	13
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	16
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	28
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V .....	28
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen .....	30
B-[2200]	Klinik für Urologie .....	30
B-[2200].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	30
B-[2200].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	30
B-[2200].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	30
B-[2200].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	30
B-[2200].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	30
B-[2200].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	31
B-[2200].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	31
B-[2200].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	32
B-[2200].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	33
B-[2200].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	33
B-[2200].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	35
B-[2200].7.2	Kompetenzprozeduren .....	36
B-[2200].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	36
B-[2200].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	36
B-[2200].8.2	Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17) .....	36
B-[2200].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	36
B-[2200].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	37
B-[2200].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	38
B-[2200].11	Personelle Ausstattung .....	38
B-[2200].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	38

B-[2200].11.2	Pflegepersonal .....	39
B-[1500]	Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie .....	40
B-[1500].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	40
B-[1500].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	40
B-[1500].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	40
B-[1500].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	40
B-[1500].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	40
B-[1500].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	42
B-[1500].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	42
B-[1500].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	43
B-[1500].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	45
B-[1500].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	45
B-[1500].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	46
B-[1500].7.2	Kompetenzprozeduren .....	47
B-[1500].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	47
B-[1500].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	47
B-[1500].8.2	Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17) .....	48
B-[1500].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	48
B-[1500].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	49
B-[1500].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	50
B-[1500].11	Personelle Ausstattung .....	50
B-[1500].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	50
B-[1500].11.2	Pflegepersonal .....	51
B-[0200]	Klinik für Geriatrie .....	52
B-[0200].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	52
B-[0200].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	52
B-[0200].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	52
B-[0200].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	52
B-[0200].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	52
B-[0200].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	54
B-[0200].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	54
B-[0200].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	55
B-[0200].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	56
B-[0200].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	56
B-[0200].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	58
B-[0200].7.2	Kompetenzprozeduren .....	59
B-[0200].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	59
B-[0200].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	59
B-[0200].8.2	Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17) .....	59
B-[0200].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	59

B-[0200].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	59
B-[0200].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	59
B-[0200].11	Personelle Ausstattung .....	59
B-[0200].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	59
B-[0200].11.2	Pflegepersonal .....	60
B-[0100]	Klinik für Innere Medizin .....	62
B-[0100].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	62
B-[0100].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	62
B-[0100].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	62
B-[0100].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	62
B-[0100].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	62
B-[0100].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	64
B-[0100].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	64
B-[0100].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	65
B-[0100].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	66
B-[0100].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	66
B-[0100].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	68
B-[0100].7.2	Kompetenzprozeduren .....	69
B-[0100].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	69
B-[0100].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	69
B-[0100].8.2	Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17) .....	69
B-[0100].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	69
B-[0100].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	70
B-[0100].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	70
B-[0100].11	Personelle Ausstattung .....	70
B-[0100].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	70
B-[0100].11.2	Pflegepersonal .....	71
B-[0260]	Geriatric/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze) .....	73
B-[0260].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	73
B-[0260].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	73
B-[0260].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes .....	73
B-[0260].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	73
B-[0260].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	73
B-[0260].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	75
B-[0260].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	75
B-[0260].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig .....	75
B-[0260].6.2	Kompetenzdiagnosen .....	75
B-[0260].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	75

B-[0260].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	75
B-[0260].7.2	Kompetenzprozeduren .....	76
B-[0260].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	76
B-[0260].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17) .....	76
B-[0260].8.2	Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17) .....	76
B-[0260].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	76
B-[0260].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	76
B-[0260].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	76
B-[0260].11	Personelle Ausstattung .....	76
B-[0260].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	76
B-[0260].11.2	Pflegepersonal .....	76
B-[0260].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	77
C	Qualitätssicherung .....	78
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V .....	78
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	78
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	78
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	78
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge .....	78
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V .....	78
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	78
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....	79
C-9	Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik Richtlinie (PPP-RL) .....	80
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien .....	80

## Vorwort

Das Evangelische Krankenhaus Luckau hat den Anspruch, Menschen, die sich ihm anvertrauen, medizinisch, pflegerisch, sozial und seelsorgerisch kompetent zu versorgen. Dabei stehen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Umgang mit den Menschen und untereinander, der Dienst am kranken Menschen und die Achtung vor dem Einzelnen im Mittelpunkt.

Zu diesem Zweck wird unter dem Dach des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin ein Krankenhaus der Grundversorgung mit 143 Betten und 10 tagesklinischen Plätzen geführt, einschließlich aller dazugehörigen medizinischen, diagnostischen sowie therapeutischen Versorgungsangebote.

Zur Betreuung der Patienten hält das Krankenhaus die Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Geriatrie, Urologie, Anästhesie und Intensivmedizin vor.

Das Evangelische Krankenhaus Luckau ist gemäß DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Zudem ist das Krankenhaus als Lokales Traumazentrum nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie zertifiziert.

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht 2022 wird allen interessierten Leserinnen und Lesern ein Überblick über die erbrachten Leistungen gegeben.

Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Dr. med. Karsten Bittigau, MBA  
Geschäftsführer

Tobias Bruckhaus  
Geschäftsführer

## Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022: Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### Verantwortliche

#### Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännische Direktion
Titel, Vorname, Name	Margrit Ziegler
Telefon	03544 58 0
Fax	03544 30 64
E-Mail	margrit.ziegler@diakonissenhaus.de

#### Für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Sandra Lehmann
Telefon	03544 58 247
Fax	03544 58 44247
E-Mail	sandra.lehmann@diakonissenhaus.de

### Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses	<a href="http://www.ekh-luckau.de">http://www.ekh-luckau.de</a>
Link zu weiteren Informationen zu diesem Qualitätsbericht	<a href="https://www.g-ba-qualitaetsberichte.de/#/search">https://www.g-ba-qualitaetsberichte.de/#/search</a>

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name	Evangelisches Krankenhaus Luckau gGmbH
PLZ	15926
Ort	Luckau
Straße	Berliner Straße
Hausnummer	24
IK-Nummer	261200630
Standort-Nummer	772710000
Standort-Nummer alt	00
Telefon-Vorwahl	03544
Telefon	580
E-Mail	Zentrale.LUC@diakonissenhaus.de
Krankenhaus-URL	<a href="http://www.ekh-luckau.de">http://www.ekh-luckau.de</a>

### A-1.2 Leitung des Krankenhauses/Standorts

#### Leitung des Krankenhauses

##### Verwaltungsleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännische Direktorin
Titel, Vorname, Name	Margrit Ziegler
Telefon	03544 58 108
Fax	03544 30 64
E-Mail	margrit.ziegler@diakonissenhaus.de

##### Ärztliche Leitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztliche Direktorin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Ulrike Jäkel
Telefon	03544 58 161
Fax	03544 58 165
E-Mail	ulrike.jaekel@diakonissenhaus.de

##### Pflegedienstleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Martina Haufe
Telefon	03544 58 135



Fax	03544 58 114
E-Mail	martina.haufe@diakonissenhaus.de

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers	Evangelisches Krankenhaus Luckau gGmbH
Träger-Art	freigemeinnützig

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Med. pfleg. Leistungsangebot
1	<p>MP12 - Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)</p> <p>Diese spezielle Form der Krankengymnastik wird in der physiotherapeutischen Abteilung sowie in der Pflege angewendet und ermöglicht es, gestörte oder fehlende Bewegungen und Funktionen anzubahnen und zu fördern.</p>
2	<p>MP15 - Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege</p> <p>Der internationale Expertenstandard "Entlassungsmanagement" liegt vor und wird stringent umgesetzt. Eine Zusammenarbeit und Kooperation besteht mit verschiedenen Einrichtungen in der Region. Die Pflegedienstleitung arbeitet mit dem Sozialdienst konstruktiv zusammen.</p>
3	<p>MP14 - Diät- und Ernährungsberatung</p> <p>intern und in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner</p>
4	<p>MP53 - Aromapflege/-therapie</p>
5	<p>MP16 - Ergotherapie/Arbeitstherapie</p> <p>Ist ein med. Therapieverfahren, welches bei Störungen der Motorik und Sensomotorik eingesetzt werden kann, insbesondere bei neurologischen Erkrankungen, multimodaler Schmerztherapie und palliativer Behandlungen, um eine größtmögliche Selbständigkeit bei alltäglichen Handlungen wiederzuerlangen.</p>
6	<p>MP17 - Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege</p>
7	<p>MP22 - Kontinenztraining/Inkontinenzberatung</p> <p>Wird durch die Klinik für Urologie in Kooperation mit der Abteilung Physiotherapie und in Zusammenarbeit mit der Pflege geleistet. Die Beratung und Schulung erfolgt vor Ort und übergreifend auch nach der Entlassung.</p>
8	<p>MP32 - Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie</p>
9	<p>MP37 - Schmerztherapie/-management</p> <p>Interdisziplinäre schmerztherapeutische Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen, perioperative Akutschmerztherapie.</p>
10	<p>MP25 - Massage</p> <p>Massagen gehören zum Leistungsspektrum der physiotherapeutischen Abteilung.</p>
11	<p>MP26 - Medizinische Fußpflege</p> <p>Auf Nachfrage der Patienten kann eine mobile Fußpflege vom Stationspersonal angefordert werden. Es handelt sich um eine Selbstzahlerleistung.</p>
12	<p>MP47 - Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik</p> <p>Im Rahmen der stationären Versorgung, die Lieferung erfolgt durch externe Partner. Beantragung von entlassungsbedingten Hilfsmitteln und Orthopädietechnik erfolgt durch Ergotherapeuten, Physiotherapeuten sowie Sozialdienst.</p>

#	Med. pfleg. Leistungsangebot
	MP44 - Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
13	Klinische und apparative Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen; Trachealkanülen-Management; Diagnostik und Therapie von Sprech-, Sprach- und Stimmstörungen.
14	MP63 - Sozialdienst Unsere Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes beraten, betreuen und unterstützen Sie in allen Fragen der pflegerischen Nachbetreuung in Verbindung mit der Krankenhausbehandlung.
	MP48 - Wärme- und Kälteanwendungen
15	Behandlung unter Anwendung von Wärme und Kälte gehören zum Leistungsspektrum der physiotherapeutischen und ergotherapeutischen Abteilung sowie der nichtmedikamentösen Schmerztherapie in der Pflege.
16	MP45 - Stomatherapie/-beratung Für die Stomabehandlung steht ausgebildetes Fachpersonal zur Verfügung. Stomaberatung erfolgt durch eine zertifizierte Stomaberaterin.
	MP04 - Atemgymnastik/-therapie
17	Atemgymnastik gehört zum Leistungsspektrum der Abteilung Physiotherapie und wird in Kooperation mit den Fachkräften des Pflegedienstes vorrangig in den einzelnen Kliniken zur Behandlung bestimmter Erkrankungen sowie vor und nach Operationen durchgeführt.
18	MP09 - Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden Auf Wunsch werden Sterbende und deren Angehörige von unserem Seelsorger spirituell begleitet. Mehrere Mitarbeiter haben eine Ausbildung zur Palliativ Care. Es gibt einen hauseigenen Pflegestandard zur Betreuung Sterbender und regelmäßige Fortbildungen zu Themen der Palliativmedizin.
19	MP21 - Kinästhetik Regelmäßig werden unsere Mitarbeitenden geschult, um das Wissen über Kinästhetik in der Praxis anzuwenden.
20	MP24 - Manuelle Lymphdrainage Die Lymphdrainage gehört zum Leistungsspektrum der physiotherapeutischen Abteilung.
	MP51 - Wundmanagement
21	Der Pflegedienst arbeitet nach klaren Standards zur Pflege und Behandlung chronischer Wunden sowie zur Dekubitus-Prophylaxe. Ein ausgebildeter Wundexperte steht für fachliche Beratung zur Verfügung.
22	MP68 - Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege Der Sozialdienst unterstützt Sie in allen Fragen der pflegerischen Nachbetreuung, u. a. der medizinischen Rehabilitation, der Vermittlung häuslicher Krankenpflege oder der Aufnahme in ein Seniorenheim.
23	MP64 - Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit z. B. Besichtigungen und Führungen, Vorträge, Informationsveranstaltungen (z. B. Frühjahrs- und Herbstakademie)

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Leistungsangebot
1	NM42: Seelsorge/spirituelle Begleitung Unser Krankenhaus-Seelsorger steht Ihnen zur Verfügung.
2	NM03: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
3	NM11: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
4	NM66: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen

#	Leistungsangebot
5	NM09: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
6	NM49: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen Die Teilnahme ist kostenfrei.
7	NM68: Abschiedsraum Raum der Stille / Aussegnungsraum
8	NM69: Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztliche Direktorin, Chefärztin Anästhesiologie/Intensivmedizin
Titel, Vorname, Name	Dr. med Ulrike Jäkel
Telefon	03544 58 161
Fax	03544 58 165
E-Mail	ulrike.jaekel@diakonissenhaus.de

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

#	Aspekte der Barrierefreiheit
1	BF06 - Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen
2	BF10 - Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
3	BF09 - Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
4	BF08 - Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
5	BF24 - Diätetische Angebote Bei der täglichen Essenbestellung können besondere Essensformen berücksichtigt werden.
6	BF26 - Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal Eine Übersicht über die Mitarbeitenden mit Fremdsprachenkenntnissen liegt im Haus vor.
7	BF11 - Besondere personelle Unterstützung
8	BF14 - Arbeit mit Piktogrammen
9	BF22 - Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
10	BF21 - Hilfsmittel zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
11	BF17 - geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)

#	Aspekte der Barrierefreiheit
12	BF18 - OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
13	BF19 - Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
14	BF20 - Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
15	BF16 - Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
16	BF04 - Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung Im Krankenhaus sind Hinweisschilder angebracht, die Ihnen helfen sollen, sich problemlos zurechtzufinden. Sollten Sie dennoch Hilfe bei der Orientierung benötigen, fragen Sie die Mitarbeitenden des Hauses, die Sie an der Berufsbekleidung oder den Namensschildern erkennen.
17	BF32 - Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung
18	BF33 - Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
19	BF34 - Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
20	BF41 - Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme
21	BF25 - Dolmetscherdienst

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

#	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
1	FL03 - Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) kooperierendes Krankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane in Neuruppin

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
1	HB01 - Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Gesundheitsakademie Potsdam.
2	HB17 - Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Gesundheitsakademie Potsdam.
3	HB03 - Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin praktische Ausbildung
4	HB06 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin praktische Ausbildung
5	HB07 - Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) In Kooperation mit dem Familiencampus

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
6	HB18 - Notfallsanitäterinnen und -sanitär (Ausbildungsdauer 3 Jahre) praktische Ausbildung.
7	HB05 - Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA) praktische Ausbildung

#### A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten 153

#### A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	5067
Teilstationäre Fallzahl	48
Ambulante Fallzahl	1283
StäB. Fallzahl	0

#### A-11 Personal des Krankenhauses

##### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 42

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt 32,4

Beschäftigungsverhältnis	Mit	Ohne
Versorgungsform	Ambulant	Stationär
	0	32,4

##### - davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt 26,9

Beschäftigungsverhältnis	Mit	Ohne
Versorgungsform	Ambulant	Stationär
	0	26,9

##### Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Gesamt 6

Beschäftigungsverhältnis	Mit	Ohne
Versorgungsform	Ambulant	Stationär
	0	6

##### - davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Gesamt 6

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	6	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	6

#### A-11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt 78,1

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	78,1	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	78,1

#### Ohne Fachabteilungszuordnung

Gesamt 20,3

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	20,3	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	20,3

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt 13,5

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	13,5	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	13,5

#### Ohne Fachabteilungszuordnung

Gesamt 1

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	1	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	1

#### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt 2,6

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	2,6	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	2,6

#### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

##### SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Gesamt 4,1

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	4,1	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	4,1

### SP14 - Logopädin und Logopäd/Klinischer Linguistin und Klinische Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Gesamt 0,8

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	0,8	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	0,8

### SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Gesamt 9,7

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	9,7	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	9,7

### SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Gesamt 1,4

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	1,4	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	1,4

### SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Gesamt 2,3

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	2,3	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	2,3

### SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Gesamt 0,5

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	0,5	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	0,5

### SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Gesamt 5

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	5	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	5

### SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF) und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik

Gesamt 0,4

Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	0,4	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	0,4

### SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Gesamt				4,4
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	4,4	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	4,4

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Sandra Lehmann
Telefon	03544 58 247
Fax	03544 58 44247
E-Mail	sandra.lehmann@diakonissenhaus.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

##### Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht

Ja

##### Wenn ja

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche

Geschäftsführung Unternehmensbereich Gesundheit, Ärztlicher Direktor, Kaufmännische Direktorin, Pflegedirektorin, zentrales und internes Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
------------------------------	-----------

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

##### Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person

eigenständige Position für Risikomanagement

##### Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Prozessverantwortlicher für das klinische Riskomanagement
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Ulrike Jäkel
Telefon	03544 58 161
Fax	03544 58 165



E-Mail

ulrike.jaekel@diakonissenhaus.de

## A-12.2.2 Lenkungsremium

### Lenkungsremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

### Arbeitsgruppe fürs Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche

Vorstand; Referat Strategie- und Risikomanagement; Geschäftsführung Unternehmensbereich Gesundheit; Klinikleitung; zentrales und internes Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums

quartalsweise

## A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

### Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	<p>RM01: Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikoatlas</p> <p>Letzte Aktualisierung: 30.12.2022</p>
2	<p>RM02: Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen</p>
3	<p>RM04: Klinisches Notfallmanagement</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Notfallkonzept</p> <p>Letzte Aktualisierung: 16.06.2021</p>
4	<p>RM05: Schmerzmanagement</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen</p> <p>Letzte Aktualisierung: 30.09.2021</p>
5	<p>RM06: Sturzprophylaxe</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege</p> <p>Letzte Aktualisierung: 30.09.2021</p>
6	<p>RM07: Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege</p> <p>Letzte Aktualisierung: 30.09.2021</p>
7	<p>RM08: Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozessbeschreibung "Freiheitsentziehende Maßnahmen"</p> <p>Letzte Aktualisierung: 25.09.2019</p>

## Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
8	RM09: Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Handbuch "Umgang mit Medizinprodukten" Letzte Aktualisierung: 28.08.2022
9	RM12: Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
10	RM13: Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
11	RM16: Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozessbeschreibung "Umgang mit dem Patientenidentifikationsarmband" Letzte Aktualisierung: 02.09.2022
12	RM17: Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP-Sicherheitscheckliste Letzte Aktualisierung: 25.09.2021
13	RM18: Entlassungsmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Entlassungsmanagement in der Pflege Letzte Aktualisierung: 25.09.2019
14	RM03: Mitarbeiterbefragungen
15	RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
16	RM14: Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP-Sicherheitscheckliste, Anästhesieprotokoll Letzte Aktualisierung: 25.09.2020

### Zu RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

- Tumorkonferenzen
- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
- Palliativbesprechungen
- Qualitätszirkel

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinterne Fehlermeldesystems

##### Internes Fehlermeldesystem

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt? Ja

##### Einsatz eines einrichtungswinterne Fehlermeldesystems

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	IF01: Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor Letzte Aktualisierung: 17.06.2020

### Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

#	Instrument bzw. Maßnahme
2	IF02: Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen Frequenz: monatlich
3	IF03: Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem Frequenz: bei Bedarf

#### Details

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	jährlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Teilnahme an der Aktion Saubere Hände, Überarbeitung OP-Sicherheitscheckliste, Anschaffung Min./Max.-Thermometer für Medikamentenkühlschränke

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

##### Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Ja

#### Genutzte Systeme

#	Bezeichnung
1	EF03: KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer)

##### Gremium zur Bewertung der gemeldeten Ereignisse

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

#### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

##### A-12.3.1 Hygienepersonal

##### Krankenhaustygenikerinnen und Krankenhaushygieniker

Anzahl (in Personen)	1
Erläuterungen	extern

##### Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
Anzahl (in Personen)	5

### Hygienefachkräfte (HFK)

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben Nein

Anzahl (in Personen)	1
----------------------	---

### Hygienebeauftragte in der Pflege

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben Nein

Anzahl (in Personen)	14
----------------------	----

#### A-12.3.1.1 Hygienekommission

##### Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet? Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich
--	--------------

##### Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Ärztliche Direktorin

Titel, Vorname, Name	Dr. med. Ulrike Jäkel
----------------------	-----------------------

Telefon 03544 58 161

Fax	03544 58 165
-----	--------------

E-Mail ulrike.jaekel@diakonissenhaus.de

#### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

##### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

##### Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor

Auswahl Ja

##### Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

##### Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
1	Sterile Handschuhe	Ja

### Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

### Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

### Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor

Auswahl Ja

### Der Standard (Liegedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

## A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

### Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor Ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
---	----

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert Ja

### Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor

Auswahl Ja

### Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe	Ja

### Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

**Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft**

Auswahl Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

**Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor**

Auswahl Ja

**Der interne Standard thematisiert insbesondere**

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

**Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert**

Auswahl Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

**Allgemeinstationen**

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgeminstationen erhoben Ja

**Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgeminstationen**

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminstationen (Einheit: ml/Patiententag) 28

**Intensivstationen**

Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen Ja

**Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen**

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag) 91

## Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen

Auswahl

Ja

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

#### Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswahl
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	Ja
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja

#### Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswahl
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

#### Hygienebezogenes Risikomanagement

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	HM05: Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten Frequenz: jährlich Die Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten erfolgt intern in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP).
2	HM09: Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen Frequenz: bei Bedarf Jährlich mindestens eine fachbereichsbezogene Hygieneschulung (Präsenzschulung) und darüber hinaus EDV-gestützte Hygieneschulungen.
3	HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen
4	HM03: Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen Name: MRE-Netzwerk 2 x pro Jahr Treffen des Netzwerkes.

## Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen

- CDAD-KISS
- HAND-KISS
- ITS-KISS
- MRSA-KISS
- SARI

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

#### Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
1	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
2	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
3	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
4	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
5	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
7	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja
8	Patientenbefragungen	Ja Kontinuierliche Patientenbefragung mit einem standardisierten Bewertungsbogen (CLINOTEL).
9	Einweiserbefragungen	Ja
10	Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja

#### Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Sekretariat Kaufmännische Direktorin
Titel, Vorname, Name	Heike Gatzke
Telefon	03544 58 108
Fax	03544 30 64
E-Mail	heike.gatzke@diakonissenhaus.de



## Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name	Ursula Borchardt
Telefon	03544 58 133
E-Mail	ursula.borchardt@diakonissenhaus.de

### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

##### Verantwortliches Gremium

Art des Gremiums Arzneimittelkommission

#### A-12.5.2 Verantwortliche Person

##### Verantwortliche Person

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt? ja – eigenständige Position AMTS

##### Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztliche Direktorin, Chefärztin Anästhesiologie/Intensivmedizin
Titel, Vorname, Name	Dr. med Ulrike Jäkel
Telefon	03544 58 161
Fax	03544 58 165
E-Mail	ulrike.jaekel@diakonissenhaus.de

#### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	1
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	1
Erläuterungen	1 Apotheker, 1 PTA ist hauptverantwortlich für die Bearbeitung der Stationsanforderungen, Beratung, Stationsbegehungen etc. Die Klinikapotheke versorgt weitere Krankenhäuser in der Region, sie beschäftigt ausreichend Personal, um die Versorgung der Patienten mit Arzneimitteln sicherzustellen.

#### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den

typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

### Instrumente und Maßnahmen AMTS

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	AS01: Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen
2	AS02: Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder
3	AS04: Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)
4	AS08: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)
5	AS10: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln
6	AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
7	AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
8	AS07: Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)
9	AS11: Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln
10	AS03: Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 30.12.2022
11	AS05: Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung) Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 30.12.2022
12	AS06: SOP zur guten Verordnungspraxis Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 30.12.2022

### Zu AS10: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln

- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)
- Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe)

### Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

- Fallbesprechungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

### Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
- Aushändigung des Medikationsplans
- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

## A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

### Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Präventions- und Interventionsmaßnahmen  
vorgesehen? Ja

### Schutzkonzept gegen Gewalt liegt vor

Auswahl Ja

### Schutzkonzepte

#	Schutzkonzept
1	SK04: Verhaltenskodex mit Regeln zum achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen Letzte Überprüfung: 31.03.2023
2	SK05: Altersangemessene Beschwerdemöglichkeiten
3	SK06: Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl

## Schutzkonzepte

#	Schutzkonzept
4	SK08: Interventionsplan Verbindliches Verfahren zum Vorgehen in Kinderschutzfällen und insbesondere beim Verdacht auf (sexuelle) Gewalt Letzte Überprüfung: 31.03.2023
5	SK10: Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle Letzte Überprüfung: 31.03.2023

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

#	Gerätenummer	24h verfügbar
1	AA08 - Computertomograph (CT)	Ja Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
2	AA14 - Gerät für Nierenersatzverfahren	Ja Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)
3	AA21 - Lithotripter (ESWL)	Keine Angabe erforderlich Stoßwellen-Steinzerstörung
4	AA33 - Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Keine Angabe erforderlich Harnflussmessung

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

#### Teilnahme an einer Notfallstufe

Notfallstufe bereits vereinbart?

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

#### Stufen der Notfallversorgung

Basisnotfallversorgung (Stufe 1)

## Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 1

Umstand

Zuordnung zu einer der Stufen aufgrund der Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 3 Abs. 2 S. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen.

### A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

### A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

### A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.

Nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.

Nein

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[2200] Klinik für Urologie

#### B-[2200].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Urologie

#### B-[2200].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	2200 - Urologie

#### B-[2200].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefarztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Frank Schilke
Telefon	03544 58 151
Fax	03544 58 288
E-Mail	frank.schilke@diakonissenhaus.de
Straße	Berliner Straße 24
Hausnummer	24
PLZ	15926
Ort	Luckau
URL	<a href="https://www.diakonissenhaus.de/gesundheits/evangelisches-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/urologie/">https://www.diakonissenhaus.de/gesundheits/evangelisches-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/urologie/</a>

#### B-[2200].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

Erläuterungen

1 Zielvereinbarung wurde geschlossen.

#### B-[2200].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VG16 - Urogynäkologie
2	VU03 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis

#	Medizinische Leistungsangebote
3	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
4	VU06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
5	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
6	VU08 - Kinderurologie
7	VU10 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
8	VU12 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
9	VU13 - Tumorchirurgie
10	VU14 - Spezialsprechstunde
11	VU18 - Schmerztherapie
12	VU19 - Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
13	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
14	VR44 - Teleradiologie
15	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
16	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
17	VR02 - Native Sonographie

#### B-[2200].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1501
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar/Erläuterung	0

#### B-[2200].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	N13.21	Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein	210
2	N40	Prostatahyperplasie	152
3	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	91
4	C67.2	Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand	76
5	C67.8	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend	63
6	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	60
7	N13.1	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert	53
8	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	52
9	N13.3	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose	43
10	N20.0	Nierenstein	39

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
11	N30.0	Akute Zystitis	37
12	N30.2	Sonstige chronische Zystitis	37
13	C62.1	Bösartige Neubildung: Deszendierter Hoden	33
14	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	30
15	N13.20	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein	26
16	C65	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens	26
17	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	23
18	N45.9	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess	19
19	N42.1	Kongestion und Blutung der Prostata	19
20	N13.0	Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion	18
21	C67.1	Bösartige Neubildung: Apex vesicae	17
22	N32.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase	17
23	N39.3	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]	17
24	N17.93	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3	16
25	N35.9	Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet	16
26	C66	Bösartige Neubildung des Ureters	15
27	N20.1	Ureterstein	15
28	C67.4	Bösartige Neubildung: Hintere Harnblasenwand	13
29	N13.63	Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein mit Infektion der Niere	11
30	N49.2	Entzündliche Krankheiten des Skrotums	11

#### B-[2200].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	389
2	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	189
3	N40	Prostatahyperplasie	152
4	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	91
5	N30	Zystitis	82
6	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	71
7	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	60
8	N20	Nieren- und Ureterstein	54
9	C62	Bösartige Neubildung des Hodens	33
10	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	30



#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
11	N32	Sonstige Krankheiten der Harnblase	27
12	C65	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens	26
13	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	23
14	N45	Orchitis und Epididymitis	23
15	N42	Sonstige Krankheiten der Prostata	19
16	N35	Harnröhrenstriktur	19
17	N43	Hydrozele und Spermatozele	18
18	N17	Akutes Nierenversagen	16
19	D41	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane	15
20	C66	Bösartige Neubildung des Ureters	15
21	N49	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert	11
22	D30	Gutartige Neubildung der Harnorgane	8
23	N44	Hodentorsion und Hydatidentorsion	8
24	A49	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation	7
25	N21	Stein in den unteren Harnwegen	7
26	S37	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane	7
27	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	6
28	N81	Genitalprolaps bei der Frau	5
29	N23	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik	5
30	N36	Sonstige Krankheiten der Harnröhre	5

#### B-[2200].6.2 Kompetenzdiagnosen

#### B-[2200].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	342
2	1-999.40	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Art des Zystoskops: Starres Zystoskop	255
3	8-137.00	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral	229
4	5-573.40	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt	226
5	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	153

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
6	8-137.20	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Entfernung: Transurethral	141
7	8-132.3	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich	130
8	5-98k.0	Art des Zystoskops: Starres Zystoskop	119
9	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	111
10	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	102
11	5-601.1	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion mit Trokarzystostomie	100
12	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	89
13	5-562.4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch	84
14	8-541.4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Harnblase	74
15	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	70
16	8-137.10	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral	69
17	5-985.9	Lasertechnik: Holmium-Laser	68
18	5-570.4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Operative Ausräumung einer Harnblasentamponade, transurethral	68
19	5-550.1	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie	68
20	5-560.3x	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Einlegen eines Stents, transurethral: Einlegen eines permanenten sonstigen Stents	55
21	5-560.8	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Entfernung eines Stents, transurethral	50
22	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	50
23	5-601.0	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion	49
24	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	48
25	8-132.0	Manipulationen an der Harnblase: Instillation	47
26	5-604.02	Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch: Mit regionaler Lymphadenektomie	45
27	3-13d.5	Urographie: Retrograd	43
28	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	43
29	8-542.11	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament	42

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
30	5-603.00	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Suprapubisch-transvesikal: Offen chirurgisch	41

B-[2200].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]	486
2	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	342
3	1-999	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen	290
4	9-984	Pflegebedürftigkeit	282
5	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	274
6	8-132	Manipulationen an der Harnblase	204
7	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	153
8	5-550	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung	151
9	5-601	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	151
10	5-560	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters	130
11	5-98k	Art des Zystoskops	119
12	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	111
13	5-562	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung	109
14	5-570	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase	92
15	8-541	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren	74
16	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	70
17	5-985	Lasertechnik	68
18	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	50
19	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	48
20	5-604	Radikale Prostatovesikulektomie	46
21	3-13d	Urographie	43
22	8-542	Nicht komplexe Chemotherapie	42
23	5-603	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	41
24	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	39
25	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	36

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
26	5-585	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra	33
27	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	30
28	8-931	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes	27
29	8-543	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	26
30	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	23

## B-[2200].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[2200].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	
2	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	
3	AM05 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	

### B-[2200].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	AM05	VG16 - Urogynäkologie

### B-[2200].8.2 Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)

### B-[2200].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	219
2	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	170
3	5-640	Operationen am Präputium	113
4	5-636	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens	27
5	1-464	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen	17
6	5-560	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters	14
7	5-611	Operation einer Hydrocele testis	12
8	5-572	Zystostomie	9
9	5-624	Orchidopexie	8
10	5-581	Plastische Meatotomie der Urethra	< 4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
11	8-110	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen	< 4
12	5-630	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici	< 4
13	5-631	Exzision im Bereich der Epididymis	< 4
14	8-132	Manipulationen an der Harnblase	< 4
15	5-635	Vasotomie des Ductus deferens	< 4
16	5-579	Andere Operationen an der Harnblase	< 4
17	5-570	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase	< 4
18	5-582	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra	< 4
19	5-633	Epididymektomie	< 4
20	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	< 4
21	5-585	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra	< 4
22	5-612	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe	< 4
23	5-649	Andere Operationen am Penis	< 4
24	1-660	Diagnostische Urethroskopie	< 4
25	8-133	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters	< 4

#### B-[2200].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	219
2	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	170
3	5-640	Operationen am Präputium	113
4	5-636	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens	27
5	1-464	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen	17
6	5-560	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters	14
7	5-611	Operation einer Hydrocele testis	12
8	5-572	Zystostomie	9
9	5-624	Orchidopexie	8
10	5-630	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici	< 4
11	8-110	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen	< 4
12	5-581	Plastische Meatotomie der Urethra	< 4

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
13	5-635	Vasotomie des Ductus deferens	< 4
14	5-579	Andere Operationen an der Harnblase	< 4
15	5-631	Exzision im Bereich der Epididymis	< 4
16	8-132	Manipulationen an der Harnblase	< 4
17	5-649	Andere Operationen am Penis	< 4
18	5-612	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe	< 4
19	8-133	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters	< 4
20	1-660	Diagnostische Urethroskopie	< 4
21	5-585	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra	< 4
22	5-582	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra	< 4
23	5-570	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase	< 4
24	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	< 4
25	5-633	Epididymektomie	< 4

#### B-[2200].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung

Nein

#### B-[2200].11 Personelle Ausstattung

##### B-[2200].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

42

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt	6,9	Fälle je VK/Person	217,536224
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	6,9	<b>Ohne</b>
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>
			6,9

##### – davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt	5,2	Fälle je VK/Person	288,65387
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	5,2	<b>Ohne</b>
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>
			5,2

### B-[2200].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ60 - Urologie

### B-[2200].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF25 - Medikamentöse Tumortherapie
2	ZF28 - Notfallmedizin

### B-[2200].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt	14,1	Fälle je VK/Person	106,4539	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	14,1	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	14,1

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt	1,7	Fälle je VK/Person	882,941162	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	1,7	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	1,7

### B-[2200].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

### B-[2200].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP16 - Wundmanagement
2	ZP20 - Palliative Care
3	ZP14 - Schmerzmanagement z. B. Algesiologische Fachassistenz; Algesiologische Fachassistenz Pädiatrie; Pflegeexperte Schmerzmanagement, Pain Nurse

## B-[1500] Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie

### B-[1500].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie

#### B-[1500].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1500 - Allgemeine Chirurgie

#### B-[1500].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Med. Jens Graßmel
Telefon	03544 58 250
Fax	03544 58 251
E-Mail	jens.grassmel@diakonissenhaus.de
Strasse	Berliner Straße
Hausnummer	24
PLZ	15926
Ort	Luckau
URL	<a href="https://www.diakonissenhaus.de/gesundheits- und serviceleistungen/evangelisches-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/chirurgie/">https://www.diakonissenhaus.de/gesundheits- und serviceleistungen/evangelisches-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/chirurgie/</a>

### B-[1500].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

Erläuterungen

1 Zielvereinbarung wurde geschlossen.

### B-[1500].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
2	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
3	VC66 - Arthroskopische Operationen



#	Medizinische Leistungsangebote
4	VC67 - Chirurgische Intensivmedizin
5	VC71 - Notfallmedizin
6	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
7	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
8	VC21 - Endokrine Chirurgie
9	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
10	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
11	VC24 - Tumorchirurgie
12	VC61 - Dialyseshuntchirurgie
13	VC62 - Portimplantation
14	VC45 - Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
15	VC50 - Chirurgie der peripheren Nerven
16	VC53 - Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
17	VC13 - Operationen wegen Thoraxtrauma
18	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
19	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
20	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
21	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
22	VC30 - Septische Knochenchirurgie
23	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
24	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
25	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
26	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
27	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
28	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
29	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
30	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
31	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
32	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
33	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
34	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
35	VC63 - Amputationschirurgie

#	Medizinische Leistungsangebote
36	VC69 - Verbrennungschirurgie
37	VO15 - Fußchirurgie
38	VO16 - Handchirurgie
39	VO20 - Sportmedizin/Sporttraumatologie
40	VD03 - Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
41	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
42	VD09 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde
43	VD20 - Wundheilungsstörungen
44	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
45	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
46	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
47	VK29 - Spezialsprechstunde
48	VK31 - Kinderchirurgie
49	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
50	VK32 - Kindertraumatologie
51	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
52	VR44 - Teleradiologie
53	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
54	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
55	VR02 - Native Sonographie

#### B-[1500].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1285
Teilstationäre Fallzahl	0

#### B-[1500].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	S06.0	Gehirnerschütterung	103
2	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	90
3	E11.74	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	30
4	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	28

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
5	S52.6	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert	25
6	L02.2	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf	22
7	K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	20
8	S82.6	Fraktur des Außenknöchels	18
9	L03.11	Phlegmone an der unteren Extremität	16
10	S52.51	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur	15
11	K40.30	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	15
12	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	14
13	S20.2	Prellung des Thorax	14
14	L05.0	Pilonidalzyste mit Abszess	13
15	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	12
16	K61.0	Analabszess	12
17	S83.53	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes	12
18	M54.4	Lumboischialgie	12
19	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	12
20	L02.4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten	12
21	S13.4	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule	12
22	S83.2	Meniskusriss, akut	11
23	K43.2	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän	11
24	M54.16	Radikulopathie: Lumbalbereich	11
25	L03.01	Phlegmone an Fingern	11
26	L03.10	Phlegmone an der oberen Extremität	11
27	K42.0	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän	10
28	L03.02	Phlegmone an Zehen	10
29	K35.30	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur	10
30	R10.3	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches	9

#### B-[1500].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S06	Intrakranielle Verletzung	119

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
2	K40	Hernia inguinalis	117
3	S52	Fraktur des Unterarmes	57
4	K80	Cholelithiasis	55
5	L03	Phlegmone	54
6	L02	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel	47
7	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	42
8	S72	Fraktur des Femurs	39
9	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	35
10	M54	Rückenschmerzen	34
11	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	30
12	S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	29
13	K35	Akute Appendizitis	28
14	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	25
15	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	24
16	K43	Hernia ventralis	19
17	K42	Hernia umbilicalis	19
18	M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	18
19	K57	Divertikulose des Darmes	18
20	L05	Pilonidalzyste	17
21	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	16
22	K61	Abszess in der Anal- und Rektalregion	16
23	S20	Oberflächliche Verletzung des Thorax	14
24	S30	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	12
25	S13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe	12
26	K56	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	12
27	S92	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]	11
28	K64	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose	11
29	M75	Schulterläsionen	9
30	K59	Sonstige funktionelle Darmstörungen	9

B-[1500].6.2 Kompetenzdiagnosen

B-[1500].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	3-200	Native Computertomographie des Schädels	194
2	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	130
3	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	129
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	115
5	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	101
6	5-932.13	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>	94
7	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	68
8	5-530.31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	67
9	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	64
10	3-201	Native Computertomographie des Halses	61
11	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	54
12	5-931.0	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material	54
13	5-900.04	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf	51
14	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	49
15	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	47
16	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	43
17	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	43
18	3-206	Native Computertomographie des Beckens	40
19	5-812.5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	37
20	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	36
21	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	36

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
22	5-790.5f	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal	35
23	5-530.33	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)	32
24	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	31
25	5-812.eh	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	31
26	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	29
27	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	28
28	5-794.k6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	27
29	5-469.20	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	25
30	5-811.0h	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk	25

#### B-[1500].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	286
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	194
3	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	131
4	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	130
5	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	129
6	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	115
7	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	103
8	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	95
9	5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	90
10	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	87
11	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	82
12	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	82
13	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	68

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
14	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	66
15	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	64
16	3-201	Native Computertomographie des Halses	61
17	5-469	Andere Operationen am Darm	59
18	5-916	Temporäre Weichteildeckung	57
19	5-931	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials	55
20	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	54
21	5-511	Cholezystektomie	54
22	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	53
23	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	51
24	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	51
25	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	46
26	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	45
27	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	45
28	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	44
29	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	41
30	3-206	Native Computertomographie des Beckens	40

#### B-[1500].7.2 Kompetenzprozeduren

#### B-[1500].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM09 - D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
2	AM08 - Notfallambulanz (24h)	
3	AM07 - Privatambulanz	
4	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	

#### B-[1500].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	AM09	VX00 - („Sonstiges“)

B-[1500].8.2 Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)

B-[1500].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	45
2	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	41
3	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	28
4	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	27
5	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	17
6	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	16
7	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	12
8	5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	8
9	5-841	Operationen an Bändern der Hand	7
10	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	6
11	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	6
12	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	5
13	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	5
14	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	< 4
15	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	< 4
16	8-201	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese	< 4
17	5-819	Andere arthroskopische Operationen	< 4
18	8-200	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese	< 4
19	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	< 4
20	5-898	Operationen am Nagelorgan	< 4
21	5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	< 4
22	5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	< 4
23	5-401	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	< 4
24	5-091	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides	< 4
25	1-502	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision	< 4
26	5-808	Offen chirurgische Arthrodese	< 4
27	5-846	Arthrodese an Gelenken der Hand	< 4
28	5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	< 4
29	5-711	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)	< 4



#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
30	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	< 4

#### B-[1500].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	45
2	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	41
3	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	28
4	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	27
5	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	17
6	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	16
7	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	12
8	5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	8
9	5-841	Operationen an Bändern der Hand	7
10	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	6
11	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	6
12	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	5
13	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	5
14	8-201	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese	< 4
15	5-819	Andere arthroskopische Operationen	< 4
16	5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	< 4
17	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	< 4
18	1-502	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision	< 4
19	5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	< 4
20	5-091	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides	< 4
21	5-401	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	< 4
22	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	< 4
23	5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	< 4
24	5-898	Operationen am Nagelorgan	< 4
25	8-200	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese	< 4
26	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	< 4
27	5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	< 4

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
28	8-917	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie	< 4
29	5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	< 4
30	5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	< 4

#### B-[1500].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Ja

Stationäre BG-Zulassung Ja

#### B-[1500].11 Personelle Ausstattung

##### B-[1500].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 42

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt 8,1 Fälle je VK/Person 158,641968

Beschäftigungsverhältnis	Mit	Ohne
	8,1	0

Versorgungsform **Ambulant** 0 **Stationär** 8,1

##### - davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt 7,9 Fälle je VK/Person 162,658234

Beschäftigungsverhältnis	Mit	Ohne
	7,9	0

Versorgungsform **Ambulant** 0 **Stationär** 7,9

##### B-[1500].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ06 - Allgemeinchirurgie
2	AQ07 - Gefäßchirurgie
3	AQ10 - Orthopädie und Unfallchirurgie
4	AQ13 - Viszeralchirurgie

##### B-[1500].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF28 - Notfallmedizin
2	ZF43 - Spezielle Unfallchirurgie

#	Zusatz-Weiterbildung
3	ZF49 - Spezielle Viszeralchirurgie
4	ZF34 - Proktologie

#### B-[1500].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt	9,3	Fälle je VK/Person	138,172043	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	9,3	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	9,3

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt	2,9	Fälle je VK/Person	443,103424	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	2,9	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	2,9

#### B-[1500].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ20 - Praxisanleitung

#### B-[1500].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP08 - Kinästhetik
2	ZP16 - Wundmanagement z. B. Wundmanagement nach ICW/DGfW
3	ZP14 - Schmerzmanagement z. B. Algesiologische Fachassistenz; Algesiologische Fachassistenz Pädiatrie; Pflegeexperte Schmerzmanagement, Pain Nurse

## B-[0200] Klinik für Geriatrie

### B-[0200].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Geriatrie

#### B-[0200].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0200 - Geriatrie

#### B-[0200].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefarztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Med. Harald Wulsche
Telefon	03544 58 400
Fax	03544 58 401
E-Mail	harald.wulsche@diakonissenhaus.de
Strasse	Berliner Straße
Hausnummer	24
PLZ	15926
Ort	Luckau
URL	<a href="https://www.diakonissenhaus.de/gesundheitsdienstleistungen/evangelisches-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/geriatrie/">https://www.diakonissenhaus.de/gesundheitsdienstleistungen/evangelisches-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/geriatrie/</a>

### B-[0200].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

Erläuterungen

1 Zielvereinbarung wurde geschlossen.

### B-[0200].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
2	VD07 - Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen
3	VD17 - Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen

#	Medizinische Leistungsangebote
4	VD20 - Wundheilungsstörungen
5	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
6	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
7	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
8	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
9	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
10	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
11	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
12	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
13	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
14	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
15	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
16	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
17	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
18	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
19	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
20	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
21	VI25 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
22	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
23	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
24	VI39 - Physikalische Therapie
25	VI40 - Schmerztherapie
26	VI42 - Transfusionsmedizin
27	VI44 - Geriatrische Tagesklinik
28	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
29	VN02 - Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
30	VN10 - Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
31	VN11 - Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
32	VN13 - Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
33	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
34	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems

#	Medizinische Leistungsangebote
35	VN18 - Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
36	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
37	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
38	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
39	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
40	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
41	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
42	VP05 - Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
43	VP10 - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
44	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
45	VR02 - Native Sonographie
46	VR04 - Duplexsonographie
47	VN19 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
48	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
49	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel

#### B-[0200].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	498
Teilstationäre Fallzahl	0

#### B-[0200].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	41
2	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	35
3	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	15
4	S32.5	Fraktur des Os pubis	14
5	S72.11	Femurfraktur: Intertrochantär	13
6	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	12
7	I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	10
8	S72.00	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet	10
9	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	9
10	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	9

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
11	S72.2	Subtrochantäre Fraktur	7
12	S42.21	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf	7
13	E86	Volumenmangel	6
14	I35.0	Aortenklappenstenose	6
15	M54.16	Radikulopathie: Lumbalbereich	6
16	M16.1	Sonstige primäre Koxarthrose	6
17	S42.20	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet	5
18	S30.0	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens	5
19	S32.4	Fraktur des Acetabulum s	5
20	S32.1	Fraktur des Os sacrum	5
21	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	5
22	M80.08	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	5
23	I70.25	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	5
24	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	5
25	R26.3	Immobilität	4
26	S72.04	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal	4
27	R29.6	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert	4
28	S32.02	Fraktur eines Lendenwirbels: L2	4
29	M54.4	Lumboischialgie	4
30	I63.4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien	4

#### B-[0200].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S72	Fraktur des Femurs	121
2	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	40
3	I50	Herzinsuffizienz	29
4	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	22
5	I63	Hirnfarkt	17
6	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	12
7	I21	Akuter Myokardinfarkt	12
8	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	11
9	M54	Rückenschmerzen	11

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
10	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	9
11	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	9
12	I70	Atherosklerose	8
13	M80	Osteoporose mit pathologischer Fraktur	8
14	S06	Intrakranielle Verletzung	8
15	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternum und der Brustwirbelsäule	7
16	T84	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	7
17	I35	Nicht rheumatische Aortenklappenkrankheiten	7
18	N17	Akutes Nierenversagen	7
19	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	7
20	E86	Volumenmangel	6
21	R26	Störungen des Ganges und der Mobilität	6
22	S30	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	5
23	S12	Fraktur im Bereich des Halses	5
24	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	5
25	R29	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	4
26	F05	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt	4
27	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung	4
28	S70	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels	< 4
29	S13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe	< 4
30	M46	Sonstige entzündliche Spondylopathien	< 4

#### B-[0200].6.2 Kompetenzdiagnosen

#### B-[0200].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-550.1	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten	303
2	8-550.2	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten	163
3	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	161
4	3-200	Native Computertomographie des Schädels	156



#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
5	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	108
6	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	58
7	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	31
8	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	27
9	8-550.0	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten	25
10	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	25
11	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	22
12	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	19
13	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	16
14	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	13
15	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	12
16	8-98g.12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage	10
17	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	8
18	3-206	Native Computertomographie des Beckens	8
19	3-202	Native Computertomographie des Thorax	7
20	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	6
21	8-201.0	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidgelenk	6
22	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	6
23	1-710	Ganzkörperplethysmographie	6
24	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	5
25	8-98g.13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage	4
26	8-98g.14	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage	4

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
27	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	4
28	1-631.0	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs	4
29	3-201	Native Computertomographie des Halses	< 4
30	8-98g.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage	< 4

#### B-[0200].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-550	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung	491
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	361
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	156
4	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	35
5	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	31
6	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	27
7	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	22
8	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	21
9	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	16
10	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	12
11	1-650	Diagnostische Koloskopie	11
12	8-201	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese	8
13	3-206	Native Computertomographie des Beckens	8
14	3-202	Native Computertomographie des Thorax	7
15	1-710	Ganzkörperplethysmographie	6
16	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	6
17	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	5
18	1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	4
19	5-449	Andere Operationen am Magen	4
20	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	4
21	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	< 4
22	3-220	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel	< 4

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
23	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	< 4
24	5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	< 4
25	3-201	Native Computertomographie des Halses	< 4
26	5-469	Andere Operationen am Darm	< 4
27	8-020	Therapeutische Injektion	< 4
28	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	< 4
29	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	< 4
30	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	< 4

#### B-[0200].7.2 Kompetenzprozeduren

#### B-[0200].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

##### B-[0200].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

##### B-[0200].8.2 Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)

#### B-[0200].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

##### B-[0200].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#### B-[0200].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung

Nein

#### B-[0200].11 Personelle Ausstattung

##### B-[0200].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 42

#### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt 3 Fälle je VK/Person 166

Beschäftigungsverhältnis	Mit	Ohne
Versorgungsform	Ambulant	Stationär
	3	0
	0	3

#### – davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt 3 Fälle je VK/Person 166

Beschäftigungsverhältnis	Mit	Ohne
	3	0

Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	3
-----------------	-----------------	---	------------------	---

#### B-[0200].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ49 - Physikalische und Rehabilitative Medizin
3	AQ63 - Allgemeinmedizin

#### B-[0200].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF09 - Geriatrie
2	ZF30 - Palliativmedizin

#### B-[0200].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt	15,8	Fälle je VK/Person	31,51899	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	15,8	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	15,8

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt	4	Fälle je VK/Person	124,5	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	4	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	4

#### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Gesamt	2,6	Fälle je VK/Person	191,538467	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	2,6	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	2,6

#### B-[0200].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ20 - Praxisanleitung

#	Anerkante Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
3	PQ21 - Casemanagement

#### B-[0200].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP01 - Basale Stimulation
2	ZP02 - Bobath
3	ZP07 - Geriatrie
4	ZP08 - Kinästhetik
5	ZP14 - Schmerzmanagement
6	ZP20 - Palliative Care

## B-[0100] Klinik für Innere Medizin

### B-[0100].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin

#### B-[0100].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0100 - Innere Medizin

#### B-[0100].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Tom Oestmann
Telefon	03544 58 350
Fax	03544 58 351
E-Mail	tom.oestmann@diakonissenhaus.de
Strasse	Berliner Straße
Hausnummer	24
PLZ	15926
Ort	Luckau
URL	<a href="https://www.diakonissenhaus.de/gesundheits/evangelisches-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/innere-medicin/">https://www.diakonissenhaus.de/gesundheits/evangelisches-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/innere-medicin/</a>

### B-[0100].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

Erläuterungen 1 Zielvereinbarung wurde geschlossen.

### B-[0100].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
2	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit

#	Medizinische Leistungsangebote
3	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
4	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
5	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
6	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
7	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
8	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
9	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
10	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
11	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
12	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
13	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
14	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
15	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
16	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
17	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
18	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
19	VI20 - Intensivmedizin
20	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
21	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
22	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
23	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
24	VI35 - Endoskopie
25	VI42 - Transfusionsmedizin
26	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
27	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
28	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
29	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
30	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
31	VR12 - Computertomographie (CT), Spezialverfahren
32	VR08 - Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung
33	VR02 - Native Sonographie
34	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
35	VR04 - Duplexsonographie

#	Medizinische Leistungsangebote
36	VR05 - Sonographie mit Kontrastmittel
37	VR06 - Endosonographie
38	VI 38 - Palliativmedizin
39	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
40	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
41	VD10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut
42	VI 40 - Schmerztherapie
43	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
44	VR44 - Teleradiologie
45	VU01 - Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
46	VU02 - Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz

#### B-[0100].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 1783

Teilstationäre Fallzahl 0

#### B-[0100].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	88
2	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	61
3	E86	Volumenmangel	53
4	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	45
5	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	45
6	J44.10	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 < 35 % des Sollwertes	39
7	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	33
8	N17.93	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3	31
9	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	29
10	A46	Erysipel [Wundrose]	28
11	I48.1	Vorhofflimmern, persistierend	27
12	J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	27
13	K29.1	Sonstige akute Gastritis	25
14	N17.83	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3	22



#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
15	J44.19	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	20
16	J20.8	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger	19
17	J44.00	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 < 35 % des Sollwertes	19
18	K21.0	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis	17
19	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	17
20	D50.0	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)	17
21	I10.11	Maligne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	16
22	J18.1	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	16
23	I78.0	Hereditäre hämorrhagische Teleangiectasie	16
24	J10.1	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen	16
25	J44.11	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >= 35 % und < 50 % des Sollwertes	16
26	A09.0	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs	16
27	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	15
28	I95.2	Hypotonie durch Arzneimittel	13
29	I20.0	Instabile Angina pectoris	12
30	J44.09	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet	12

#### B-[0100].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	I50	Herzinsuffizienz	185
2	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	123
3	N17	Akutes Nierenversagen	61
4	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	57
5	E86	Volumenmangel	53
6	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	50
7	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	49
8	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	45
9	K29	Gastritis und Duodenitis	41
10	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	38

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
11	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	33
12	I21	Akuter Myokardinfarkt	32
13	A46	Erysipel [Wundrose]	28
14	D50	Eisenmangelanämie	28
15	J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	27
16	K80	Cholelithiasis	27
17	J10	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren	25
18	J20	Akute Bronchitis	24
19	K85	Akute Pankreatitis	22
20	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	21
21	C16	Bösartige Neubildung des Magens	20
22	N18	Chronische Nierenkrankheit	20
23	I95	Hypotonie	20
24	K59	Sonstige funktionelle Darmstörungen	17
25	K25	Ulcus ventriculi	17
26	K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	17
27	I78	Krankheiten der Kapillaren	16
28	M54	Rückenschmerzen	16
29	A04	Sonstige bakterielle Darminfektionen	15
30	K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	15

#### B-[0100].6.2 Kompetenzdiagnosen

#### B-[0100].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	447
2	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	282
3	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	253
4	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	243
5	3-200	Native Computertomographie des Schädels	209
6	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	174
7	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	151

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
8	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	128
9	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	117
10	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	110
11	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	103
12	8-98g.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage	102
13	3-202	Native Computertomographie des Thorax	89
14	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	82
15	8-98g.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage	68
16	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	60
17	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	59
18	8-152.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle	54
19	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	50
20	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	49
21	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	49
22	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	46
23	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	46
24	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgt Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	44
25	8-701	Einfache endotracheale Intubation	42
26	8-98g.12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage	37
27	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	36
28	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	35
29	9-984.a	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5	32
30	1-710	Ganzkörperplethysmographie	31

B-[0100].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	9-984	Pflegebedürftigkeit	741
2	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	455
3	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	293
4	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	222
5	3-200	Native Computertomographie des Schädels	209
6	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	174
7	1-650	Diagnostische Koloskopie	167
8	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	151
9	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	129
10	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	127
11	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	117
12	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	106
13	3-202	Native Computertomographie des Thorax	89
14	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	80
15	8-152	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax	54
16	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	49
17	8-931	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes	49
18	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	46
19	8-701	Einfache endotracheale Intubation	42
20	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	36
21	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	32
22	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	32
23	8-855	Hämodiafiltration	32
24	1-710	Ganzkörperplethysmographie	31
25	8-640	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus	29
26	1-620	Diagnostische Tracheobronchoskopie	29
27	1-844	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle	22
28	5-449	Andere Operationen am Magen	19

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
29	8-153	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle	17
30	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	16

## B-[0100].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[0100].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	
2	AM05 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Gastroenterologische Sprechstunde
3	AM07 - Privatambulanz	
4	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	
5	AM18 - Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit geistiger Behinderung und schweren Mehrfachbehinderungen nach § 119c SGB V	MZEB Im Mittelpunkt der Behandlung stehen Diagnostik, Therapie und Prävention sowie die Organisation von Leistungen. Neben den ärztlichen Leistungen werden in unserem MZEB auch nichtärztliche Leistungen, insbesondere psychologische, therapeutische und psychosoziale Leistungen erbracht.

### B-[0100].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Gastroenterologische Sprechstunde	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
2	Gastroenterologische Sprechstunde	VI35 - Endoskopie
3	MZEB	VD00 - („Sonstiges“)

### B-[0100].8.2 Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)

### B-[0100].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	385
2	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	4
3	1-660	Diagnostische Urethroskopie	< 4
4	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	< 4
5	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	< 4
6	5-640	Operationen am Präputium	< 4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
7	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	< 4
8	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	< 4

#### B-[0100].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	385
2	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	4
3	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	< 4
4	1-660	Diagnostische Urethroskopie	< 4
5	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	< 4
6	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	< 4
7	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	< 4
8	5-640	Operationen am Präputium	< 4

#### B-[0100].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

#### B-[0100].11 Personelle Ausstattung

##### B-[0100].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 42

##### Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Gesamt	7,6	Fälle je VK/Person	234,60527	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	7,6	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	7,6

##### – davon Fachärztinnen und Fachärzte

Gesamt	4	Fälle je VK/Person	445,75	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	4	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	4

### B-[0100].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ26 - Innere Medizin und Gastroenterologie

### B-[0100].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF25 - Medikamentöse Tumortherapie
2	ZF28 - Notfallmedizin
3	ZF30 - Palliativmedizin

### B-[0100].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten 40

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt	16,9	Fälle je VK/Person	105,50296	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	16,9	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	16,9

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Gesamt	3,9	Fälle je VK/Person	457,179474	
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	3,9	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	3,9

### B-[0100].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
2	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
3	PQ18 - Pflege in der Endoskopie
4	PQ20 - Praxisanleitung

### B-[0100].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP08 - Kinästhetik
2	ZP14 - Schmerzmanagement

#	Zusatzqualifikation
3	ZP20 - Palliative Care
4	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik
5	ZP16 - Wundmanagement z. B. Wundmanagement nach ICW/DGfW



## B-[0260] Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

### B-[0260].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Nicht Bettenführende Abteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

#### B-[0260].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0260 - Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

#### B-[0260].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

##### Namen und Kontaktdaten der Chefarztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Med. Harald Wulsche
Telefon	03544 58 400
Fax	03544 58 401
E-Mail	harald.wulsche@diakonissenhaus.de
Strasse	Berliner Straße
Hausnummer	4
PLZ	15926
Ort	Luckau
URL	<a href="https://www.diakonissenhaus.de/gesundheits/evangelisches-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/geriatrie/geriatrie-tagesklinik/">https://www.diakonissenhaus.de/gesundheits/evangelisches-krankenhaus-luckau/klinikenfachabteilungen/geriatrie/geriatrie-tagesklinik/</a>

### B-[0260].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

### B-[0260].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
2	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
3	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen

#	Medizinische Leistungsangebote
4	VI 32 - Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
5	VI 39 - Physikalische Therapie
6	VI 40 - Schmerztherapie
7	VI 44 - Geriatrische Tagesklinik
8	VN04 - Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
9	VN05 - Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
10	VN10 - Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
11	VN13 - Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
12	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
13	VN17 - Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
14	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
15	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
16	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
17	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
18	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
19	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
20	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
21	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
22	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
23	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
24	VP03 - Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
25	VP04 - Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
26	VP05 - Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
27	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
28	VP10 - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
29	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
30	VR02 - Native Sonographie
31	VR04 - Duplexsonographie
32	VU01 - Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
33	VU02 - Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
34	VU03 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis

#	Medizinische Leistungsangebote
35	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
36	VU05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
37	VU06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
38	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems

### B-[0260].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	48

### B-[0260].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-[0260].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#### B-[0260].6.2 Kompetenzdiagnosen

### B-[0260].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Anzahl
1	8-98a.10	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: 60 bis 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie	560
2	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	17
3	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	9
4	8-98a.0	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Basisbehandlung	6
5	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	5
6	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	4
7	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	< 4
8	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	< 4
9	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	< 4

#### B-[0260].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Anzahl
1	8-98a	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung	566
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	36
3	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	< 4
4	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	< 4

## B-[0260].7.2 Kompetenzprozeduren

### B-[0260].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### B-[0260].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#### B-[0260].8.2 Leistungen der Ambulanz (AM06, AM17)

### B-[0260].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#### B-[0260].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

### B-[0260].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
--	------

Stationäre BG-Zulassung	Nein
-------------------------	------

### B-[0260].11 Personelle Ausstattung

#### B-[0260].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten	42
---	----

#### **Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte**

Gesamt	0,8	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	0,8	<b>Ohne</b>
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>
			0,8

#### **– davon Fachärztinnen und Fachärzte**

Gesamt	0,8	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	0,8	<b>Ohne</b>
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>
			0,8

#### B-[0260].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

##### # Facharztbezeichnungen

1	AQ23 - Innere Medizin
---	-----------------------

#### B-[0260].11.1.2 Zusatzweiterbildung

##### # Zusatz-Weiterbildung

1	ZF09 - Geriatrie
---	------------------

#### B-[0260].11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten

40

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Gesamt		1,7	Fälle je VK/Person	0
Beschäftigungsverhältnis	<b>Mit</b>	1,7	<b>Ohne</b>	0
Versorgungsform	<b>Ambulant</b>	0	<b>Stationär</b>	1,7

B-[0260].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

B-[0260].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP01 - Basale Stimulation
2	ZP02 - Bobath
3	ZP07 - Geriatrie
4	ZP08 - Kinästhetik

B-[0260].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

#### C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

##### C-1.2.A Ergebnisse für Qualitätsindikatoren und Kennzahlen

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

#### **Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden**

Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

#	DMP
1	Koronare Herzkrankheit (KHK)

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2022 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

Unabhängig davon kommt im Evangelischen Krankenhaus Luckau bei den Mindestmengen keine Regelung zum Tragen.

#### C-5.1 Leistungsbereiche, für die gemäß der für das Berichtsjahr geltenden Mindestmengenregelungen Mindestmengen festgelegt sind

#### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Der 'klärende Dialog' ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung noch nicht vollumfänglich erfüllt haben.

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und

Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -  
psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des  
Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach §  
136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen 29

- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis  
unterliegen 29

- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den  
Fortbildungsnachweis erbracht haben 29

## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Intensivmedizin - Intensivmedizin - Nachtschicht	100 %
2	Intensivmedizin - Intensivmedizin - Tagschicht	100 %
3	Allgemeine Chirurgie - II / Chirurgie - Nachtschicht	100 %
4	Allgemeine Chirurgie - II / Chirurgie - Tagschicht	100 %
5	Innere Medizin - V / Innere Medizin - Nachtschicht	100 %
6	Innere Medizin - V / Innere Medizin - Tagschicht	100 %
7	Geriatric - III / Geriatric - Nachtschicht	100 %
8	Geriatric - III / Geriatric - Tagschicht	100 %

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Allgemeine Chirurgie - II / Chirurgie - Tagschicht	95 % krankheitsbedingter Ausfall
2	Allgemeine Chirurgie - II / Chirurgie - Nachtschicht	90 % krankheitsbedingter Ausfall
3	Geriatric - III / Geriatric - Tagschicht	95 % krankheitsbedingter Ausfall
4	Geriatric - III / Geriatric - Nachtschicht	95 % krankheitsbedingter Ausfall
5	Innere Medizin - V / Innere Medizin - Tagschicht	98 % krankheitsbedingter Ausfall

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
		91 %
6	Innere Medizin - V / Innere Medizin - Nachtschicht	krankheitsbedingter Ausfall
		98 %
7	Intensivmedizin - Intensivmedizin - Tagschicht	krankheitsbedingter Ausfall
		91 %
8	Intensivmedizin - Intensivmedizin - Nachtschicht	krankheitsbedingter Ausfall

### C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik Richtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL).

- Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt.
- Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltzahlen zur Personalbemessung.
- Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist.
- Für das Berichtsjahr 2022 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

### C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

#### **Am Krankenhausstandort werden Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet**

Antwort

Nein